

Dead Man Edition

30C3



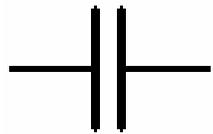
Forum InformatikerInnen
für Frieden und gesellschaftliche
Verantwortung e.V.

Sebastian Jekutsch (sj@fiff.de)



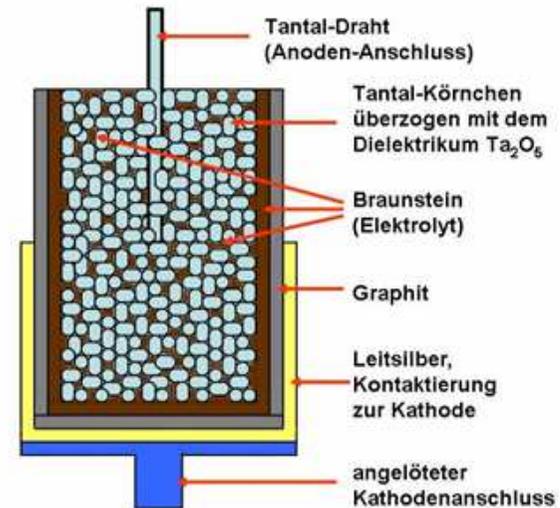
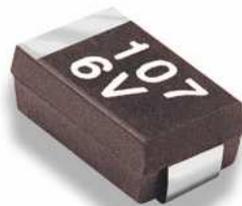
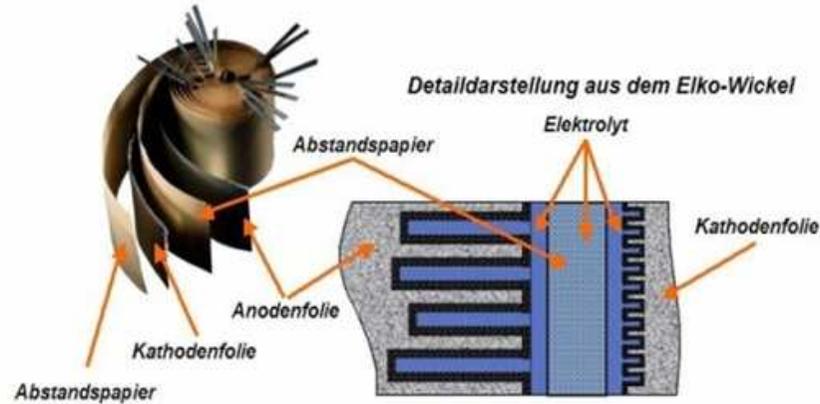
Still aus DVD „Blood in the mobile“, 2010
<http://bloodinthemobile.org/>

(Elektrolyt-) Kondensatoren



$$C = \epsilon_0 \epsilon_r \cdot \frac{A}{d}$$

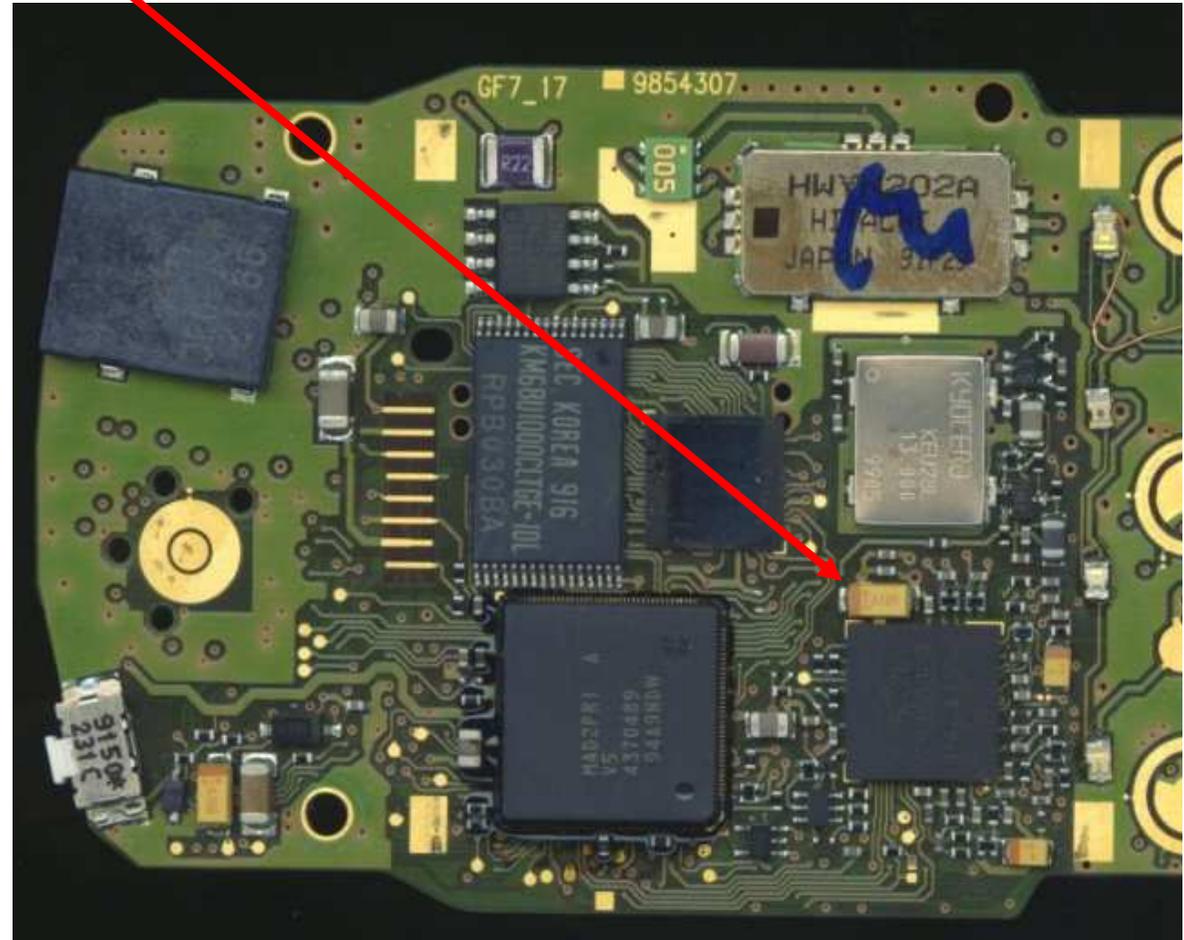
Elko-Wickel mit Mehrfach-Kontaktierung



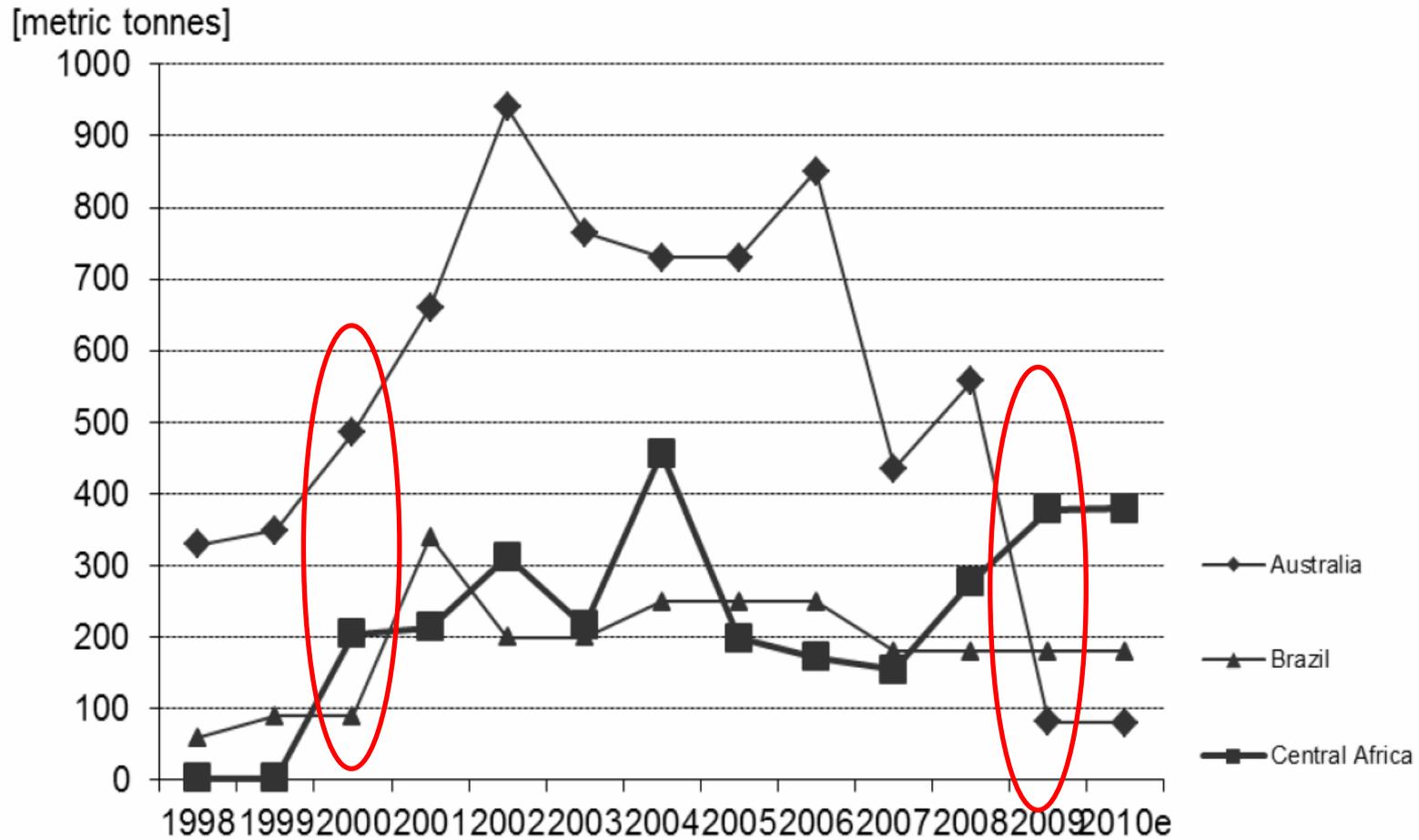
Quelle: Wikipedia

SMD-Tantal-Elko im Handy

- 60% des Tantals wird für Elkos verwendet
- Recycling-Quote 10-20%, aber kaum aus Elektroschrott



Tantal: Herkunft



Aus: Bleischwitz u.a.: Coltan from Central Africa, International Trade and Implications for Any Certification

Tantal: Herkunft

<u>2011</u>	<u>2012^e</u>		
—	—	United States	
—	—	Australia	
180	180	Brazil	
13	13	Burundi	
—	—	Canada	
95	95	Congo (Kinshasa)	in t
76	76	Ethiopia	
260	260	Mozambique	
50	50	Nigeria	
93	90	Rwanda	
<u>767</u>	<u>765</u>	World total (rounded)	

Aus: U.S. Geological Survey, <http://minerals.usgs.gov/minerals/pubs/commodity/niobium/>

Australien/Brasilien: Industrieller Bergbau



Abb. 2: Abbau auf Tantaliterze in Wodgina/Australien,
Foto BGR



Tantalmine in Nazareno, Minas Gerais, Brasilien

Zentralafrika: Meist artisanaler Kleinbergbau



Contangewinnung in Süd-Kivu, D.R. Kongo (Enough Project)



Coltan-Gewinnung mittels Erdrinnenwäsche bei Mburabuturo (Gatumba Ruanda)

Mineral: Coltan (Columbit-Tantalit)



Bergbau



Tantal



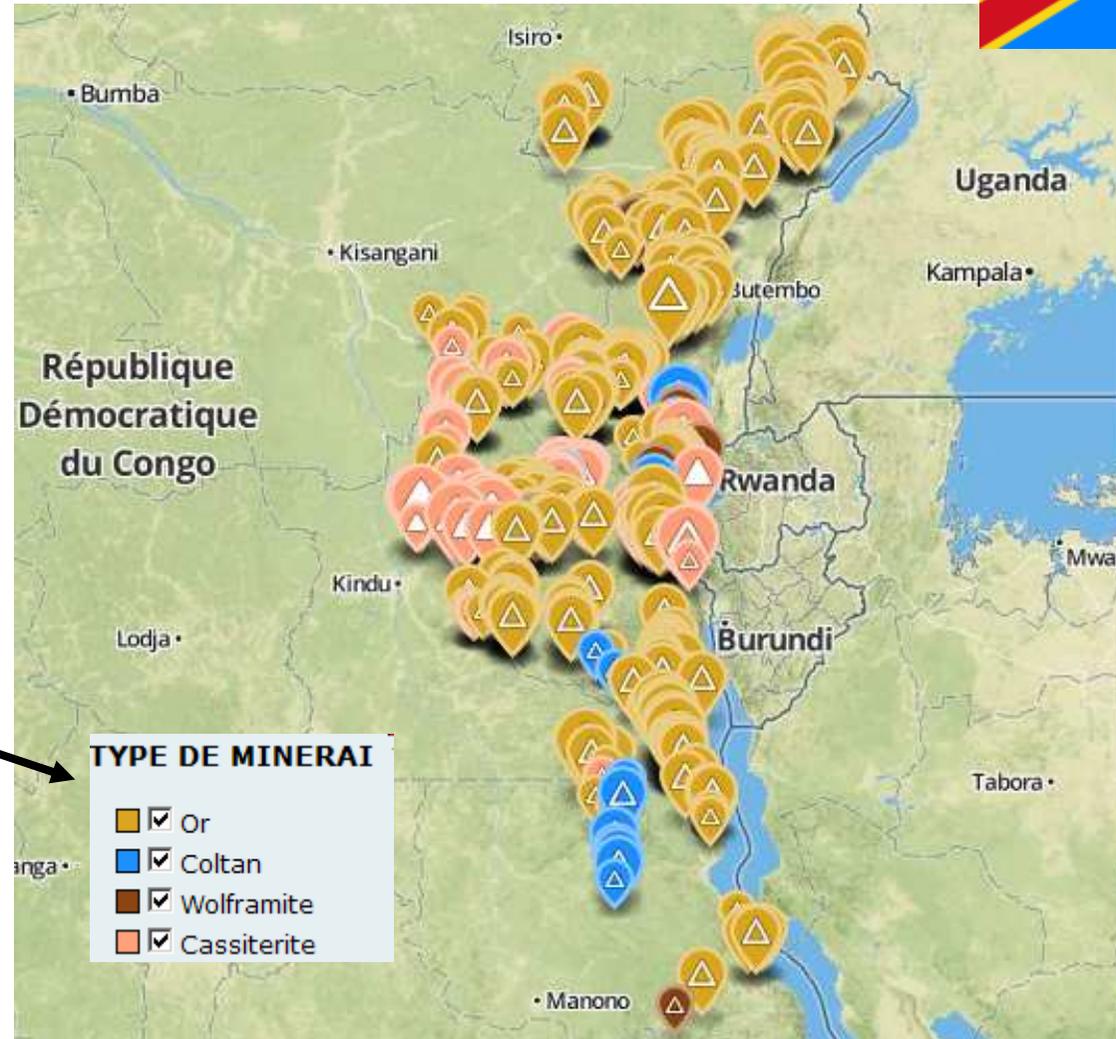
Coltan

Niob
(Columbium)

Rohstoffe im Osten der D.R. Kongo



Quellen: Wikipedia,
<http://ipisresearch.be/mapping/webmapping/>



„3TG“:
Gold,
Tantal,
Wolfram,
Zinn

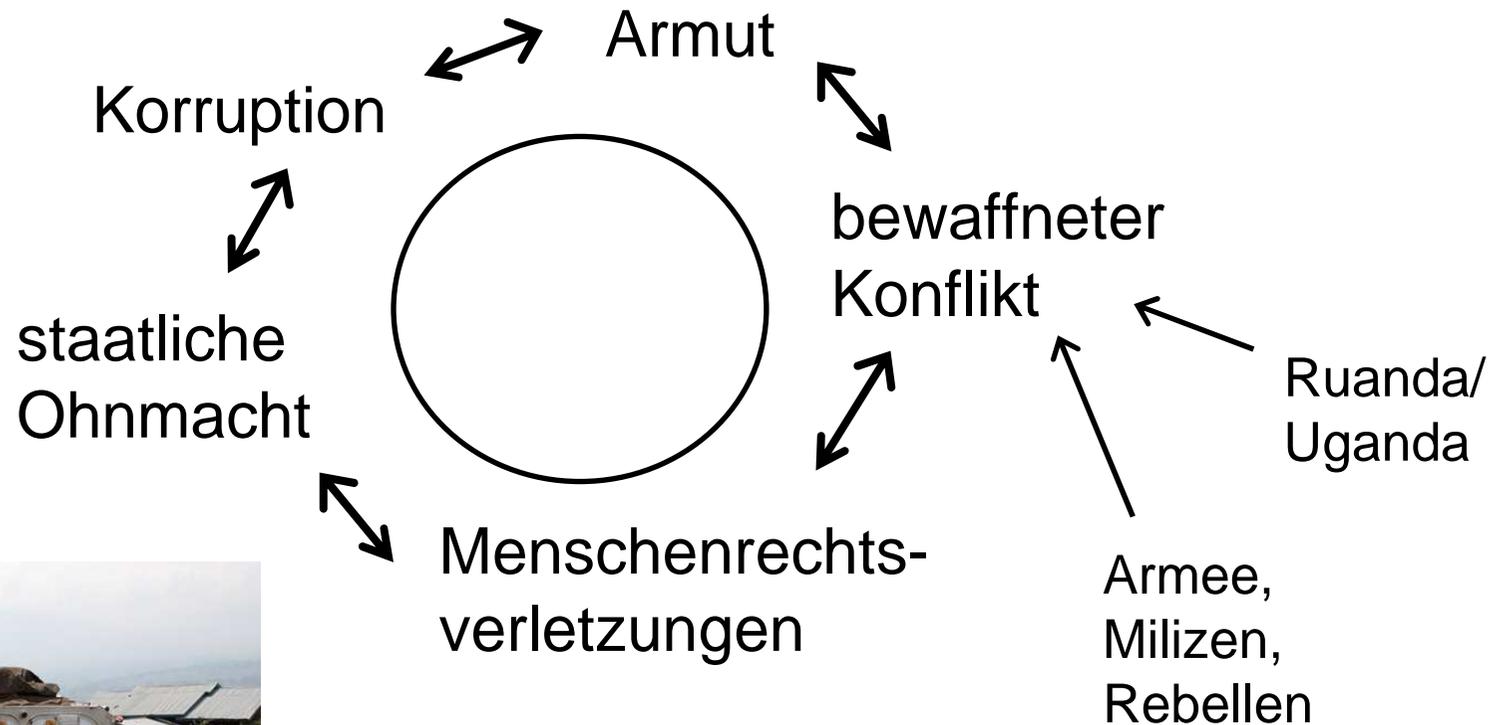
Warum aus der D.R. Kongo?



eigentlich: Region der Großen Seen Afrikas

- Geringe Arbeitskosten
 - in Australien 2-4 mal so teuer
- Gute Qualität
- Vermutlich große Reserven
 - die USA/EU nicht nur den Chinesen überlassen will

Politische Lage in Ostkongo



UN-Bericht über Ostkongo (2002)



- Ab 2000 gab es Untersuchungen der UN
- Ergebnis 2002:
 - Coltan wird in Kongo illegal abgebaut
 - Rebellengruppen finanzieren sich dadurch
- 85 Firmen/Personen verstießen gegen **OECD-Leitsätze**
 - 5 Firmen aus Deutschland genannt
 - H.C.Starck: Vorwürfe wurden fallen gelassen
- Keine erkennbare Änderung der Praxis danach

Folklore

ES GEHT UM BODENSCHÄTZE

Der grausame Handykrieg der Kongo-Schlächter

BILD.de erklärt das Chaos und was Handys damit zu tun haben

Konfliktmineralien

Ein paar Klarstellungen...



- Kein Krieg um Rohstoffe
- Mineralien sind *eine* mögliche Einnahmequelle für bewaffnete Gruppen
- Wichtige Rohstoffe sind auch Holz, Cannabis, Erdöl
- Es werden keine Waffen davon gekauft
- Nicht nur in Zentralafrika gibt es Konfliktmineralien
- Bei weitem nicht alle Minen sind Konfliktminen

Kampagne in den USA (2009)



Dodd-Frank Act, Sect. 1502 (2010)



- US-Börsen-notierte Unternehmen müssen **jährlich berichten:**

Wie sorgfältig verhinderten sie, den Konflikt zu finanzieren

- beim Kauf oder Einsatz von **3TG**-Mineralien
- aus **D.R.Kongo oder Nachbarländer**

- „**DRC conflict free**“ sind Produkte, die i.d.S. nichts finanzieren

- Nötiges Vorgehen der Firmen

1. Welche Stoffe sind in meinen Produkten?
2. Kommen sie aus Kongo oder Nachbarländer?
3. Sind die Minen oder der Transport konfliktfrei?

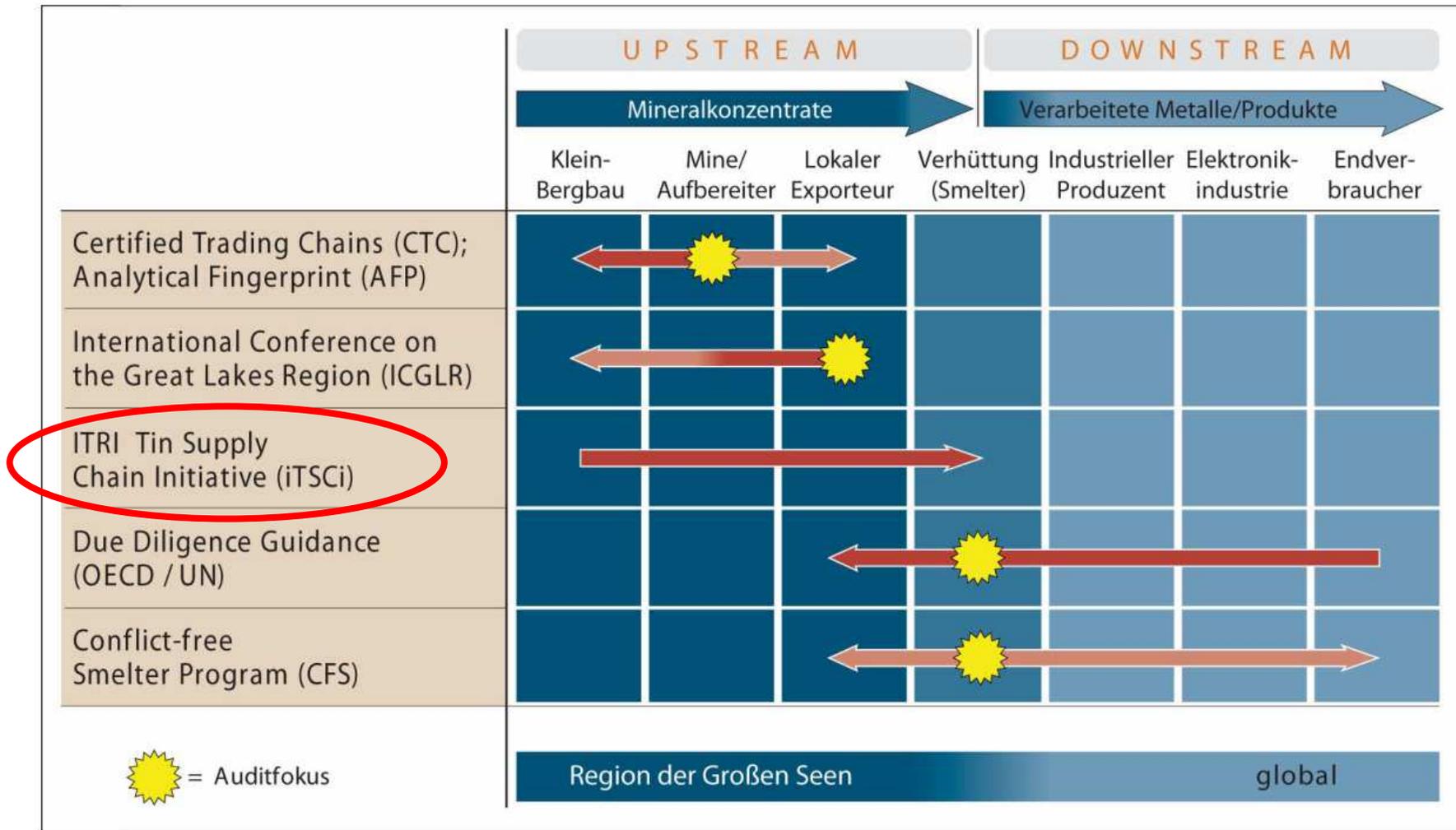
DF1502: Augenfällige Probleme

- Hohe **Kosten**
 - viele Firmen müssen aktiv werden
 - zuverlässige Informationen sind in der Region selten
- „DRC conflict free“ ist automatisch alles, was **nicht** aus D.R. Kongo oder Nachbarn kommt.

DF1502: Unerwünschte Folgen

- „Conflict free“ wurde „**Congo free**“
 - viele Firmen haben überreagiert
 - temporäres Abbauverbot verstärkte Problem
- **Arbeitslosigkeit / Einkommensverlust**
 - u.a. Wechsel zu bewaffneten Gruppen
 - u.a. Wechsel zu Gold, das **geschmuggelt** wird
- Erstmal keine Verbesserung der **Konfliktfinanzierung**
 - Geld kommt nun woanders her
- Schon vorher konfliktfreie Minen **leiden** auch

Initiativen der Sorgfalt („due diligence“)



Quelle: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

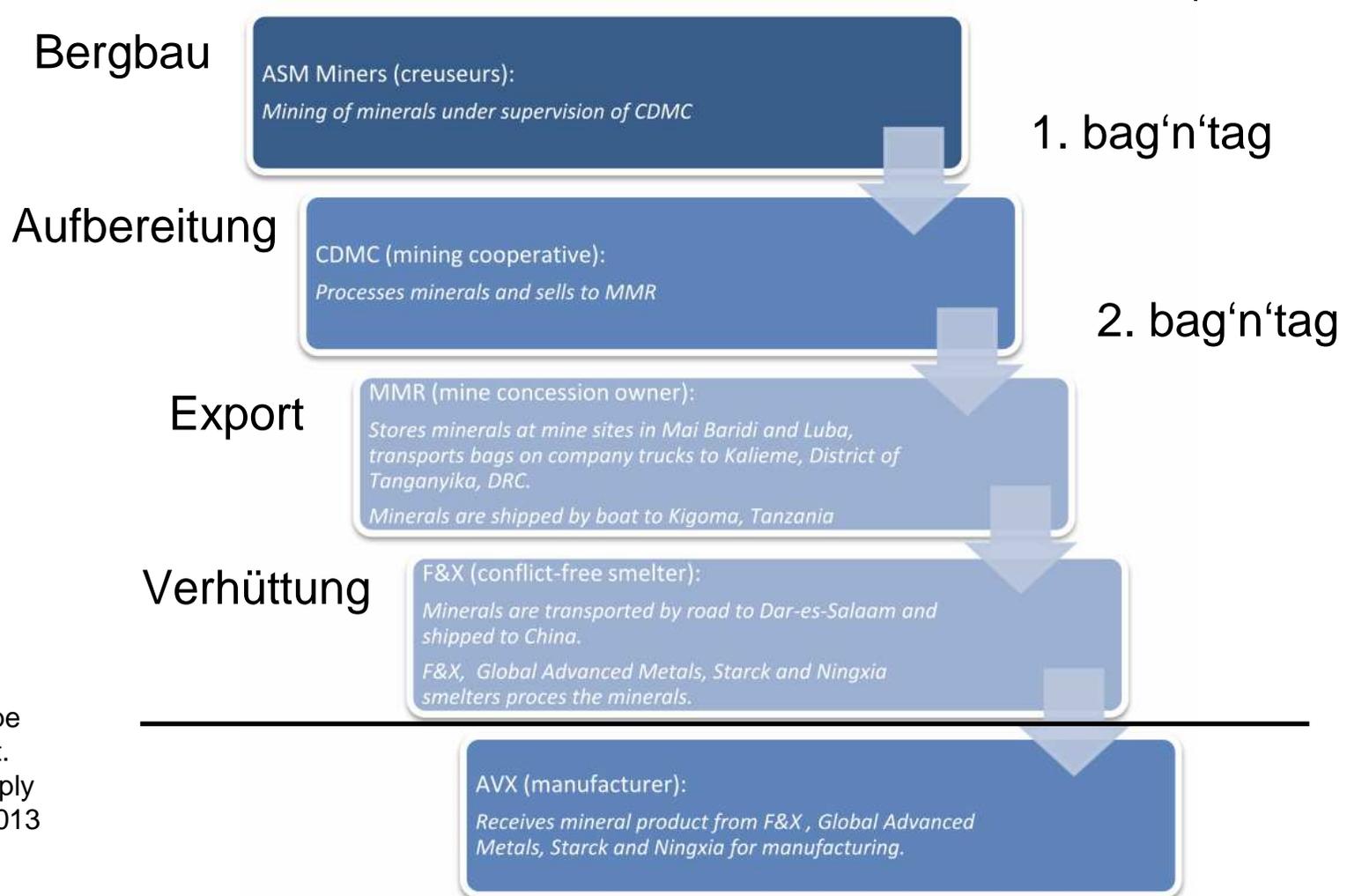
Upstream-Sorgfalt: Solutions for Hope



Upstream-Sorgfalt: Solutions for Hope



Lieferkette



Quelle: AVX and Solutions for Hope Summary Report. Closed Pipe Supply Chain Review, 2013

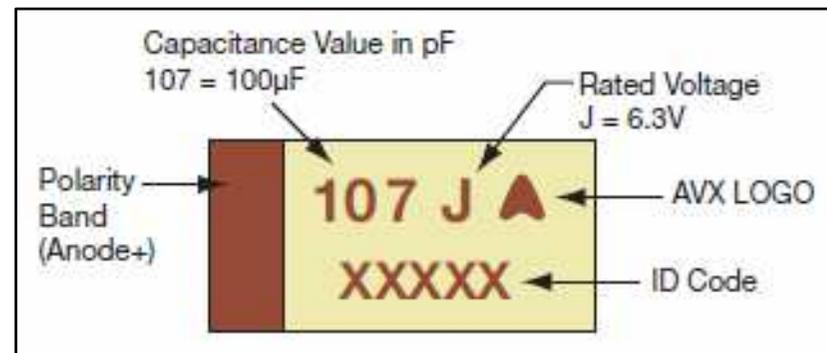
Konfliktfreier DRC-Tantal-Elko...



Quelle:



<http://www.avx.com/docs/Catalogs/packmark.pdf>



... im Smartphone



Quelle:

FAIRPHONE

E..I..f..F

Forum InformatikerInnen
für Frieden und gesellschaftliche
Verantwortung e.V.



Aktivitäten der Firmen

PHILIPS



MOTOROLA

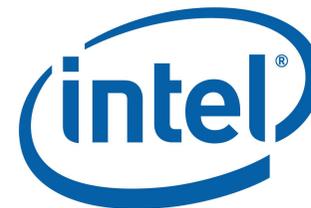
FAIRPHONE



AVX

NAGER IT

Electronic Components
KEMET
CHARGED!



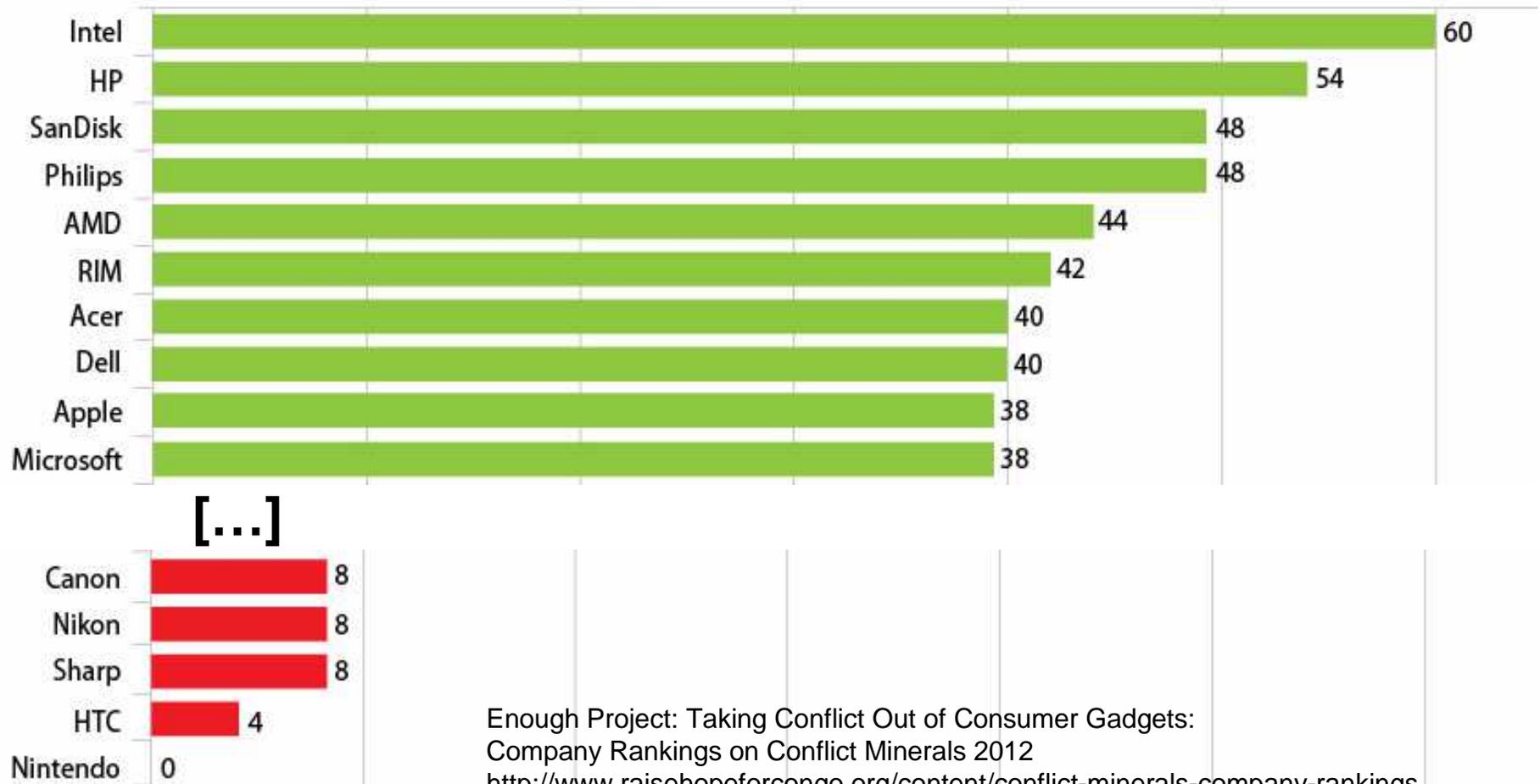
H.C.Starck



FOXCONN



Ranking vom Enough Project (2012)



Enough Project: Taking Conflict Out of Consumer Gadgets:
Company Rankings on Conflict Minerals 2012
<http://www.raisehopeforcongo.org/content/conflict-minerals-company-rankings>

Sorgfalt per bag-and-tag

- Einzige einigermaßen sichere Nachweismethode, aber
 - **Transportwege** nicht unter Beobachtung
 - es gibt **Handel mit Tags**
 - Auditoren kommen **angemeldet**
- Bislang nur **kleine Mengen**
- Hoher **Aufwand** der Kontrolle
- **Monopolabnehmer** mit zweifelhafter Vergangenheit
- Minen liegen in **friedlichen Gebieten**

DF 1502: Stand der Entwicklung

- Erste Berichte kommen im **Mai 2014**
- Das allermeiste konfliktfreie ist **nicht-Kongo-konfliktfrei**
- Nachfrage in Kongo/Nachbarländern vor allem nach **zertifizierten Mineralien**
- Kongo und Ruanda müssen sich anstrengen, dass **genügend konfliktfreies Material** verfügbar ist
- Für manche Firmen wird die **Zeit knapp**

Was macht Europa? (2013)



“EU initiative on responsible sourcing of minerals originating from conflict and high-risk areas”

- Konsultation der Interessensgruppen abgeschlossen
 - 80% von Industrieverbänden
- Kommission hat 1. Folgenabschätzung zurückgewiesen
 - deutsche Rohstofffirmen sollen protestiert haben
 - klappt es noch vor den Wahlen im Mai?
- Lernen aus DF1502 nötig!

EU: Stand der Diskussion (2014)



- Definition von **conflict-affected and high-risk area** über Kongo und Nachbarländer hinaus
 - Lateinamerika?
- **Kompatibel** zu DF1502
 - damit auch nur 3TG?
- Nachweispflicht bei den **Schmelzhütten**
 - nur europäische?
- Verbindung mit Belohnungen?
- Verbindung mit Entwicklungsmaßnahmen?

EU: Forderungen der NGOs



E..I..f..F.. Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.

Additional signatories: Acidi Congo (South Kivu), DRC; Action des Chrétiens Activistes des Droits de l'Homme à Shabunda (ACADHOSHA), DRC; Centre National d'Appui au Développement et à la Participation Populaire (CENADEP), DRC; Centre for Trade Union and Human Rights (CTUHR), Philippines; Fair Trade Centre, Sweden; Free the Slaves, US; Mark Taylor of FAFO Institute for Applied International Studies Oslo, Norway; Shan Sapawa, Burma; Voder, DRC.



EU: Forderungen der NGOs



- Rechtlich bindende, einklagbare, sanktionierbare **Verpflichtung** zur Sorgfalt
- als **Risikominimierung** (nicht absolut „conflict free“)
- für **alle Beteiligten** (Zulieferer als auch Verarbeiter),
- die direkt oder indirekt **in allen Krisengebieten**
- Geschäfte mit **Rohstoffen aller Art** machen,
- begleitet von unabhängigen **Audits** und
- transparent, d.h. mit **Veröffentlichungspflicht**

=> OECD-Leitsätze als Gesetz



Resümee



- DF1502 ist ein enormer Fortschritt in Sachen Unternehmensverantwortung
 - denn Firmen muss man zu Fairness zwingen
- „Konfliktfrei“ ist zu viel verlangt
- Konflikte sind politisch zu lösen, nicht ökonomisch
 - mit unserem Konsum können wir aber gute Entwicklungen unterstützen
- Boykott ist nicht die Lösung
- Die EU sollte dies bedenken

Was tun?

- Entwicklung EU: Mail an *FairIT@fiff.de*
- Kauft die Teile die es schon gibt:
 - Tantal-Elkos von AVX (oder KEMET?)
 - Lötpaste/Lötendraht von Alpha/Alent oder AIM
- Unterstützt Organisationen, die dazu arbeiten, durch Spenden
 - in D: Südwind-Institut, WEED, Germanwatch, FIfF

Danke schön!

Blog: blog.faire-computer.de

Twitter: [@FaireComputer](https://twitter.com/FaireComputer)

Kontakt: FairIT@fiff.de